

Finanzwesen der WEG

Rechtsanwalt Christian Carstens

Fachanwalt für Miet- und

Wohnungseigentumsrecht

Schwachhauser Heerstraße 53

28211 Bremen

carstens@schultz-carstens.de

www.schultz-carstens.de

Finanzwesen der WEG

Die Elemente des Finanzwesens

Wirtschaftsplan

Geordnete Übersicht der voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für einen künftigen Abrechnungszeitraum zur Begründung der Vorschusspflichten

Jahresabrechnung

Geordnete Übersicht der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben eines vergangenen Abrechnungszeitraums zur Begründung der Abrechnungsspitze

Vermögensbericht

Geordnete Übersicht über den Stand der Rücklagen und der wesentlichen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Finanzwesen der WEG

Der Wirtschaftsplan besteht aus
Gesamt- und Einzelwirtschaftsplan

Verkürztes Muster eines Wirtschaftsplans:

Wirtschaftsplan	Gesamt	Verteiler	Einzelbetrag
Müllabfuhr	4.100,00 €	1	110,00 €
Versicherungen	11.500,00 €	1	300,00 €
Wartung Aufzug	3.000,00 €	1	80,00 €
Heizung/Wasser (Ista)	52.000,00 €	4	1.000,00 €
Verwaltergebühr	15.000,00 €	1	350,00 €
Gesamtausgaben	85.600,00 €		1.840,00 €
Zuführung Rücklage	60.000,00 €	3	1.550,00 €

- Darstellung dient der Transparenz
- Beschluss nur über den Vorschussbetrag
- Gültigkeit für ein Kalenderjahr
- Fortgeltung kann beschlossen werden
- Zahlungsart und Verfallsklausel können gestaltet werden

Finanzwesen der WEG

Jahresabrechnung besteht aus Gesamt- und Einzelabrechnung

Es gilt das **Zu- und Abflussprinzip**

Auch **unrechtmäßige Ausgaben** müssen aufgeführt werden

Keine Abgrenzungen

Ausnahme **Heizkostenabrechnung**: Abrechnung nach Verbrauch

Trennung zwischen Bewirtschaftungskosten und Rücklage

Vorjahresbeträge werden nicht berücksichtigt

Kosten werden nach den vorgesehenen **Verteilerschlüsseln**

verteilt – i.d. R. MEA, wenn nichts anderes festgelegt ist.

Beschlussfassung nur über die **Abrechnungsspitze**

Finanzwesen der WEG

JAHRESABRECHNUNG 2020			
Gesamtabrechnung		Einzelabrechnung	
Ausgaben			
Bezeichnung	Gesamtbetrag	Schlüssel	Ihr Anteil
Müllabfuhr	4.022,40 €	1	103,67 €
Versicherungen	11.504,00 €	1	296,48 €
Wartung Aufzug	5.305,61 €	1	136,74 €
Heizung/Wasser (Ista)	51.060,19 €	4	971,75 €
Differenz Heizkosten	952,81 €	1	24,56 €
Verwaltergebühr	14.706,00 €	3	342,00 €
Gesamtausgaben	87.551,01 €		1.875,20 €
Einnahmen			
Hausgeldzahlungen für 2020	88.000,00 €		2.122,23 €
Zinsen	244,00 €	1	5,98 €
Waschmarken	500,00 €	1	12,25 €
Versicherungsleistungen	744,00 €	1	18,23 €
Gesamteinnahmen	89.488,00 €		2.158,69 €
Jahresergebnis	1.936,99 €		283,49 €

Finanzwesen der WEG

Vermögensbericht

Neu eingeführt, § 28 Abs. 4 S. 1 WEG

Inhalt:

- Stand der Rücklagen
- Entwicklung der Bankkonten und ggf. Kasse(n)
- Wesentliches Gemeinschaftsvermögen
- Verbindlichkeiten, wenn sie geldwert sind

Einzelheiten:

Mindestbetrag wird auf 800,00 € empfohlen (GWG)

Bewegliche Sachen nach Zeitwert

Brennstoffvorräte

Hausgeldforderung/verbindlichkeiten

Sonstige Forderungen (z.B. Versicherung)

Finanzwesen der WEG

Keine festen Vorgaben für die Darstellung:

Entwicklung der Instandhaltungsrücklage

	Sollbestand	Istbestand
Anfangsbestand	30.000,00 €	25.000,00 €
Zahlungen der Eigentümer 2019	5.000,00 €	5.000,00 €
Nachzahlungen Eigentümer Vorjahre	0,00 €	2.000,00 €
Zinseinnahmen der Anlage	300,00 €	300,00 €
Ausgaben für Instandsetzungen	-20.000,00 €	-20.000,00 €
Endbestand	15.300,00 €	12.300,00 €
Offene Zahlungen zur Rücklage Vorjahre		2.000,00 €

sonstige Vermögenswerte zum 31.12

Heizölrestbestand	3.000,00 €	
Versicherung (Rohrbruch)	4.000,00 €	
Arbeiten Klempner		-1.400,00 €
Arbeiten Maurer		-2.800,00 €
Hausgeldforderungen 2018	1.500,00 €	

Entwicklung der Bankkonten

Girokonto 112 Sparbank

Festgeldkonto 113

Anfangsbestand	3.000,00 €	28.500,00 €
Zufluss	119.188,00 €	6.800,00 €
Abfluss	114.351,01 €	20.000,00 €

Finanzwesen der WEG

Besondere Formen der Finanzierung

Sonderumlage

- Außergewöhnliche Kostenpositionen, insbesondere Baumaßnahmen
- werden gesondert im Vermögensbericht dargestellt
- können mehrjährig sein

Kredite und Bausparverträge

- zur langfristigen Finanzierung
- weitreichende Belehrungspflicht des Verwalters
- Freistellung für gesondert zahlende Eigentümer
- keine Beleihung durch die Eigentümer

Finanzwesen der WEG

Eigentümerwechsel:

Abrechnung wird ggü dem Eigentümer zum
Jahresschluss erstellt.

Veräußerer schuldet nur fällige Zahlungen wie
Monatsrate aus Wirtschaftsplan oder Sonderumlage
solange er als Eigentümer eingetragen ist.

Erwerber schuldet Zahlung aus Abrechnungsspitze.

Veräußerer hat ggf. Erstattungsanspruch

Finanzwesen der WEG

Verteilerschlüssel und Kostenlasten:

Gemeinschaft kann Verteilerschlüssel für einzelne Kosten ändern, nicht: Kostenlasten neu begründen

Keine Festsetzung von Pauschalen ohne konkreten Aufwand

Keine „Selbsttitlierung“ von Ansprüchen

Finanzwesen der WEG

Umlage auf Mieter:

Alle Ausgaben, die zur **Betriebskostenverordnung** gehören, können auf Mieter umgelegt werden, aber: Grenze ist

Mietvertrag!

Weitere Positionen müssen gestrichen werden.

Hinzukommen persönliche Positionen wie **Grundsteuer**

Verteilerschlüssel: Wenn nicht anders vereinbart, kann WEG-Schlüssel im Mietvertrag angelegt werden.

Abrechnung muss vollständig an Mieter gesandt werden

Beispiel Abrechnung:

Kosten gem. WEG Abrechnung	2.500,00 €
Grundsteuer	480,00 €
Summe	2.980,00 €
Vorauszahlungen	3.000,00 €
Guthaben	20,00 €

Mieter hat Anspruch auf Darstellung **haushaltsnaher Dienstleistungen**

Finanzwesen der WEG

Vorlage und Prüfung der Abrechnung:

Verwalter muss Abrechnung spätestens sechs Monate nach Ende des Abrechnungszeitraums vorlegen.

Jeder Eigentümer hat Einsichtsrecht, kein Datenschutz.

Beirat soll Wirtschaftsplan und Abrechnung prüfen und mit Votum versehen.

Fragen der Eigentümer muss der Verwalter nur in der Versammlung beantworten.

Wirtschaftsplan und Jahresabrechnung prüfen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rechtsanwalt Christian Carstens

Fachanwalt für Miet- und

Wohnungseigentumsrecht

Schwachhauser Heerstraße 53

28211 Bremen

carstens@schultz-carstens.de

www.schultz-carstens.de